

**Sitzung des Verwaltungsrates
am 4. Juni 2021 um 09:30 Uhr**

Beschlüsse und wesentliche Ergebnisse

Teilnehmende:

Vorsitz:

Prof. Dr. Thomas von der Vring

Verwaltungsrat:

Doreen Becker

Maren Bock

Prof. Dr. Günther Dey

Prof. Dr. Iris Kirchner-Freis

Morag McLean

Dr. Annabel Oelmann

Christian Schwalb

Roland Warmbein

Entschuldigt:

-

Vors. des Rundfunkrates:

Dr. Klaus Sondergeld

Radio Bremen:

Dr. Yvette Gerner, Intendantin

Brigitta Nickelsen, Direktorin für Unternehmensentwicklung und Betrieb

Jan Weyrauch, Programmdirektor

Sven Carlson, Justiziar (ab TOP 3)

Martin Niemeyer, Leiter Personal, Honorare & Lizenzen

Jan Schrader, Leiter kaufmännische Verwaltung

Dr. Enzo Vial, Leiter der Intendanz

Protokoll:

Merle Schmidt

Die Sitzung findet als Video-Schaltkonferenz statt.

1. Genehmigung der Tagesordnung

TOP 6 wird vorgezogen und nach TOP 2 behandelt. Die Tagesordnung wird mit dieser Änderung genehmigt.

2. Genehmigung des Protokolls vom 5. März 2021

Das Protokoll der Verwaltungsratssitzung am 5. März 2021 wird in der vorliegenden Form genehmigt.

3. Bericht des Vorsitzenden

Der Vorsitzende informiert über die aktuellen Themenschwerpunkte der ARD-Gremienvorsitzendenkonferenz.

4. Bericht der Intendantin

Die Intendantin informiert in Ergänzung zu ihrem schriftlichen Bericht über die aktuelle medienpolitische Lage, die Situation bei Radio Bremen hinsichtlich der Corona-Pandemie und über verschiedene Programmerfolge (erster Bremer Tatort mit neuem Ermittlerteam am 24. Mai; investigative Recherche und Berichterstattung von Radio Bremen und Panorama zu Diskriminierung bei der Wohnungsvergabe durch die städtische Bremer Baugesellschaft Brebau).

Nach Rückfragen zu verschiedenen Aspekten nimmt der Verwaltungsrat den Bericht der Intendantin zur Kenntnis.

5. Bericht aus dem Aufsichtsrat der Bremedia Produktion GmbH

Der Vorsitzende berichtet, der Aufsichtsrat der Bremedia Produktion GmbH habe sich in seiner letzten Sitzung insbesondere mit dem Jahresabschluss der Bremedia Produktion GmbH 2020 befasst sowie der aktuellen Liquiditätssituation und dem Stand der Werbeumsätze.

6. Revisionsprüfungen bei Radio Bremen 2020

Der NDR hat im Rahmen eines Kooperationsvertrages seit 2010 die Revisionstätigkeit bei Radio Bremen übernommen. Die Leiterin der NDR-Revision, Frau Sternsdorff, gibt einen Überblick über die Revisions-tätigkeit und die einzelnen Prüfungen bei Radio Bremen im Jahr 2020.

Nach Rückfragen zu verschiedenen Aspekten nimmt der Verwaltungsrat den Bericht über die Revisionsprüfungen im Jahr 2020 zur Kenntnis.

7. Eckwerteplanung/Mittelfristige Finanzplanung

Der Leiter der kaufmännischen Verwaltung erläutert mittels einer Präsentation die Mittelfristige Finanzplanung.

Nachdem die Regierungsvorlage zum Medienänderungsstaatsvertrag in Sachsen-Anhalt am 8. Dezember 2020 zurückgezogen wurde, konnte die Anpassung des Rundfunkbeitrags um 86 Cent auf 18,36 € nicht wie geplant zum 1. Januar 2021 in Kraft treten. Damit ist die Finanzierung der öffentlich-rechtlichen Sender ab 2021 nicht mehr gesichert, deren Höhe von der unabhängigen Kommission zur Ermittlung und Überprüfung des Finanzbedarfs der Rundfunkanstalten (KEF) in einem aufwändigen Verfahren ermittelt wurde. Deshalb haben die Landesrundfunkanstalten der ARD gemeinsam das Bundesverfassungsgericht angerufen.

Die Verhinderung der Beitragsanpassung wirkt sich auf Radio Bremen zweifach aus: Einerseits stagnieren die Beitragseinnahmen der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten. Andererseits fehlen Radio Bremen auch zusätzliche Einnahmen aus dem ARD-internen Finanzausgleich, der die Finanzierung im föderalen Rundfunksystem sicherstellt und durch die Nichtanpassung der Beitragshöhe ebenfalls niedriger ausfällt als geplant. Somit steht Radio Bremen ab 2021 nicht der von der KEF ermittelte Finanzbedarf zur Verfügung, der zur Erfüllung des gesetzlichen Auftrags notwendig ist.

Sollte die Erhöhung des Rundfunkbeitrags auf 18,36 € bis 2022 nicht erfolgen, wird Radio Bremen aufgrund des immer größer werdenden Defizits strukturelle Maßnahmen ergreifen müssen.

Der Verwaltungsrat nimmt die Informationen zur Kenntnis.

8. Finanzielles Unternehmenscockpit/Liquiditätsprognose

Der Verwaltungsrat nimmt das finanzielle Unternehmenscockpit samt Liquiditätsprognose zur Kenntnis.

9. Aktuelles zur betrieblichen Altersversorgung

Der Verwaltungsrat hat 2020 mehrere Beschlüsse im Zusammenhang mit der betrieblichen Altersversorgung gefasst. Der Leiter der kaufmännischen Abteilung erläutert den Stand der daraus resultierenden Maßnahmen.

Der Verwaltungsrat nimmt die Informationen zur Kenntnis.

10. Bericht über die Situation der weiblichen Beschäftigten bei Radio Bremen

Die Frauenbeauftragte von Radio Bremen, Dorothea Hartz, ist zu diesem Tagesordnungspunkt zu Gast.

Zu der Situation der weiblichen Beschäftigten bei Radio Bremen im Jahr 2020 liegen dem Verwaltungsrat ein Bericht der Direktorin für Unternehmensentwicklung und Betrieb sowie die Stellungnahme der Frauenbeauftragten vor.

Diskutiert werden unter anderem das Geschlechterverhältnis bei den Moderationen und in Führungspositionen sowie die Regelung für Teilzeitarbeit bei Radio Bremen.

Der Verwaltungsrat nimmt den Bericht über die Situation der weiblichen Beschäftigten bei Radio Bremen (Beschäftigtenstrukturanalyse) und die Stellungnahme der Frauenbeauftragten zur Kenntnis.

11. Publikumsakzeptanz von Radio Bremen-Angeboten

Aufgrund der Corona-Pandemie und den damit einhergehenden methodischen Einschränkungen wurde die Erhebung zur Media Analyse Audio I ausgesetzt.

Der Verwaltungsrat erhält einen Bericht zu den wichtigsten Entwicklungen der Fernsehnutzung auf Basis der Daten des AGF/GfK-Panels, zu der Präsentation der Radio Bremen-Programme im Internet inklusive der sozialen Medien und den Nutzungszahlen von ARD Audiothek und ARD Mediathek.

Der Verwaltungsrat nimmt den Bericht zur Akzeptanzentwicklung der Programme von Radio Bremen zur Kenntnis.

12. Verschiedenes

Keine Anmerkungen.

Interne Beratung

13. Vertrag mit dem Direktor Jan Weyrauch

Der Rundfunkrat hat in seiner Sitzung am 10. Dezember 2020 Jan Weyrauch gemäß § 8 Absatz 2 Ziffer 3 Radio Bremen-Gesetz für weitere fünf Jahre als Programmdirektor gewählt.

Der Verwaltungsrat schließt den gemäß § 15 Absatz 4 Ziffer 2 von der Intendantin vorgeschlagenen Dienstvertrag mit dem Direktor ab.

Gez. Prof. Dr. Thomas von der Vring
Vorsitzender des Verwaltungsrates
Bremen, den 25.06.2021